

Einzelentspannung – Klangschalen – Fr. S.

02.03.2012	Fr. S. liegt mit geschlossenen Augen im Bett. Sie hat Kontrakturen. Ich schlage die Schalen an und baue langsam Körperkontakt auf. Ich streichle langsam ihre Hand; sie Atmet tief aus. Ich schlage sanft und leise verschiedene Schalen an.
22.03.2012	Fr. S. etwas Gutes tun, ihr die Töne nahe bringen. Ich lege die Schalen vorsichtig auf ihr Bett, sodass sie die Schwingungen und Vibrationen evtl. spüren kann.
23.04.2012	Fr. S. ist heute sehr schläfrig, aber sie öffnet die Augen, wenn sie die Töne hört. Sie spürt die Schalen intensiver, wenn sie im Bett liegen. Sie atmet tief ein und aus. Verklingen die Schalen, so öffnet sie ihre Augen wieder. Nach mehrmaligen Wiederholungen erkenne ich, dass die Atmung tiefer erfolgt, wenn die Schalen angeschlagen werden. Fr. S. wirkt gelöster, wenn die Schalen erklingen und ihre Atmung verläuft tiefer. In der Annahme ihr etwas Gutes zu tun, fahre ich mit der Entspannung fort.
14.05.2012	Fr. S. atmet tief. Besonders gut spürt sie die Klangschalen, wenn sie neben ihr im Bett liegen. Dann wirkt sie aufmerksamer.
18.06.2012	Fr. S. liegt zur Seite gebettet in ihrem Bett. Ich lege die Klangschale direkt neben ihr in Kopfhöhe. Ich schlage die Schalen vorsichtig an und sie bewegt den Kopf in Richtung der Schale. Jedes Mal, wenn ich anschlage, öffnet sie ihre Augen und bewegt den Kopf. Sie zieht die Augenbrauen hoch und redet sehr leise. Fr. S. hat dies noch nie getan. Sonst liegt sie bewegungslos im Bett. Ich unterrichte das Personal.
02.07.2012	Fr. S. liegt in ihrem Bett auf dem Rücken. Ich lege ihr die Klangschalen vorsichtig auf den Bauch, Oberschenkel, und den Beinen. Sie öffnet ihre Augen, atmet tief durch. Ihr Gesichtsausdruck wirkt entspannter. Hin und wieder öffnet sie die Augen, wenn die Schalen erklingen. Ihr Körper lässt nach und nach die Verspannungen los und sie wirkt gelöst.
06.08.2012	Fr. S. verändert ihren Gesichtsausdruck beim Anschlagen der Schalen. Ab und zu öffnet sie die Augen und schaut in die Richtung der Töne. Ihre Atmung vertieft sich. Sie öffnet ein wenig ihre Hände, ihre Finger bewegen sich. Fr. S. wirkt gelöst.
04.09.2012	Fr. S. dreht beim Anschlagen der Schalen den Kopf in Richtung

	Schalen, ihr Gesichtsausdruck wirkt nun gelöster. Ihre Hände lösen sich etwas .Die Atmung vertieft sich .Sie gähnt und schließt die Augen ,beim erneuten Anschlagen öffnet sie diese wieder ...nach einer Weile schläft sie ein.
08.10.2012	Wenn ich die Klangschalen anschlage, öffnet Fr. S. die Augen. Noch intensiver wird es, wenn die Schalen auf oder neben ihrem Körper liegen. Immer wieder öffnet sie die Augen und bewegt sich leicht.
22.10.2012	Fr. S. ist heute sehr schläfrig doch nach einer Weile öffnet sie die Augen und atmet tief ein und aus
31.10.2012	Fr. S. ihre Augen, verändert ihre Liegeposition, nach jedem Anschlagen öffnet sie immer wieder ihre Augen. Ihr Gesichtsausdruck wirkt entspannter.
12.11.2012	Fr. S. hat heute lange Zeit die Augen geöffnet und bemerkt die Schalen auf ihrem Bein. Sie bewegt es ein wenig.
03.12.2012	Fr. S. öffnet die Augen nachdem sie die Klangschalen hört. Sie bewegt sich im Bett und vertieft ihre Atmung. Sie nimmt eine bequemere Haltung ein und spürt die Vibrationen der Klangschale. Fr. S. wirkt entspannter und gelöster.
18.12.2012	Fr. S. atmet tief ein und aus, als sie die Klangschalen hört. Nach einer Weile öffnet sie die Augen und entspannt sich.
14.01.2013	Fr. S. hat die Augen geöffnet und atmet nach Anschlagen der Schalen tiefer. Ihre Hände bewegen sich leicht. Ihre Gesichtszüge wirken entspannter.
28.01.2013	Fr. S. öffnet die Augen, nachdem sie die Klangschalen hört. Ich lege kleine Schalen in ihr Bett und sie scheint die Schwingungen zu spüren. Sie hebt die Augenbrauen und atmet tief ein und aus.
18.02.2013	Fr. S. öffnet die Augen, als sie die Schalen klingen hört. Sie erzählt leise, atmet tief und entspannt sich.
11.03.2013	Fr. S. erwacht beim Anschlagen der Klangschalen. Sie bewegt sich und verändert ihre Liegeposition ein wenig. Sie spürt die Klangschalen und deren Schwingungen, wenn sie in ihrem Bett liegen. Fr. S. reagiert dann regelmäßig.

